

**Stadt Schwäbisch Hall**  
Fachbereich Finanzen  
- Stadtkämmerei -

## **Haushaltszwischenbericht 1. Halbjahr 2007**

### **I. Abschluss Rechnungsjahr 2006**

Für die Jahre 2006 und 2007 wurde ein Doppelhaushalt aufgestellt. Man ging im Herbst/Winter 2005 - wie schon in den Jahren 2004 und 2005 - von gleichbleibend niedrigen Steuereinnahmen aus, die nicht ausreichten, dem Vermögenshaushalt eine entsprechende Rate zuzuführen. Durch unvorhergesehene einmalige Nachzahlungen aus Vorjahren konnten in den Jahren 2004 und 2005 wesentlich höhere Gewerbesteuereinnahmen gegenüber den Planansätzen verbucht werden, die unter anderem dazu führten, dass das Jahr 2004 mit einem Überschuss von 11,7 Mio. € abschloss, der der Rücklage zugeführt wurde. Dieser Hintergrund sowie weitere Einnahmen im Jahr 2005 haben im Frühjahr 2005 die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans für 2005 ermöglicht, in dem einige zusätzliche Investitionen aufgenommen werden konnten (u.a. für Platzgestaltung Hinter der Post, Stadtjubiläum, Sanierungszuschüsse, Ostumfahrung und Zuschuss an die Hospitalstiftung). Auch beim Jahresabschluss 2005 konnte ein Überschuss mit rd. 11,1 Mio erwirtschaftet werden.

Der Rechnungsabschluss 2006 der Stadt ist fertig gestellt. Im Jahr 2006 konnten bei unserer wichtigsten Einnahmequelle „Gewerbesteuereinnahmen“ lediglich Mehreinnahmen mit rd. 691.000 € erzielt werden. Darüber hinaus waren im Verwaltungshaushalt 2006 per Saldo weitere Einnahmeverbesserungen und Ausgabeneinsparungen zu verzeichnen. Der Jahresabschluss 2006 weist demzufolge nur einen Überschuss in Höhe von rd. 1,775 Mio. € aus. Dieser Überschuss wird der Allgemeinen Rücklage zu geführt. Dieser Jahresabschluss wird vom Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.07.2007 beraten und wird dann dem Gemeinderat am 25.07.2007 zur Beschlussfassung vorgelegt. Darauf wird hier verwiesen.

### **II. Haushaltssatzung 2007**

Nach 2004 / 2005 wurde für die Jahre 2006 und 2007 erneut ein Doppelhaushalt aufgestellt, was sich aus Sicht der Verwaltung bewährt hat. Mit einem Doppelhaushalt können längerfristige Weichen gestellt werden, womit die Verfestigung der bereits eingeleiteten und schon durchgeführten Konsolidierungsmaßnahmen einhergeht. An der grundsätzlichen finanziellen Situation der Stadt hat sich jedoch nicht sehr viel verändert. Zwar rechnen wir mit inzwischen etwas höheren Gewerbesteuereinnahmen als noch 2002 und 2003, jedoch reichen diese Mehreinnahmen abzgl. der jeweils fälligen Umlagen nicht aus, im Verwaltungshaushalt ausreichend Mittel zu erwirtschaften, um dem Vermögenshaushalt überhaupt eine Rate zuführen können. Vielmehr müssen die Haushalte 2006 und 2007 insgesamt mit Rücklagenentnahmen von 14,660 Mio. €

ausgeglichen werden, was angesichts der unvorhergesehenen Einnahmen aus den Jahren 2004 und 2005 ermöglicht wird.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2006 / 2007 mit Erlass vom 16.02.2006 bestätigt.

Das Regierungspräsidium begrüßt und unterstützt darin den von der Stadt in den letzten 4 Jahren konsequent praktizierten Sparkurs und die auf strukturelle Haushaltsentlastung ausgerichtete verantwortungsbewusste Finanzpolitik nachdrücklich. Positiv wird dabei herausgestellt, dass der Schuldenstand im Kämmereihaushalt weit mehr zurückgeführt werden konnte, als dies im vorhergehenden Doppelhaushalt vorgesehen war. Ebenso aner kennenswert sie, dass das wieder deutlich ausgeweitete Investitionsprogramm 2006 und 2007 ohne eine Neuverschuldung finanziert wird und der Schuldenstand während des gesamten Finanzplanungszeitraums kontinuierlich weiter abgebaut werden soll. Allerdings wird auch vermerkt, dass sich nachwievor für 2006 und 2007 eine negative Netto-Investitionsrate in Höhe von 3 Mio. € bzw. 3,3 Mio. € für 2007 ergibt. Durch den Rückgriff auf vorhandene Finanzreserven ist der gesetzlich vorgeschriebene Haushaltsausgleich indes gewährleistet.

### III. Kassenlage 2007

Die Stadtkasse war das ganze 1. Halbjahr 2007 liquide. Kassenkredite mussten nicht in Anspruch genommen werden. Aus Geldanlagen konnten bisher schon rund 453.000 € an Zinseinnahmen verbucht werden, so dass die im Haushaltsplan vorgesehenen 300.000 € schon überschritten sind.

### IV. Haushaltsvollzug 2007

#### a) Verwaltungshaushalt

Im einzelnen kann von folgender finanzieller Entwicklung des Verwaltungshaushaltes ausgegangen werden:

#### **Einnahmenseite:**

##### Grundsteuer

Das Aufkommen aus **Grundsteuer A und B** wird aus heutiger Sicht in Planhöhe ( Planansätze insgesamt 5,680 Mio € ) anfallen.

##### Gewerbsteuer

Die Verwaltung geht derzeit von einem Jahresendstand von ca. 21,5 Mio € **Gewerbesteuereinnahmen** aus ( Planansatz 19,0 Mio € ).

##### Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Familienleistungsausgleich

Aufgrund der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2007 können wir von folgenden Verbesserungen ausgehen:

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** rechnen wir damit, dass der Planansatz von rd. 11,230 Mio. € um rd. 1,170 Mio € auf somit 12,400 Mio € überschritten wird.

Auch beim **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird sich der Planansatz von 8,551 Mio € um rd. 1,249 Mio € auf 9,800 Mio € erhöhen.

Beim **Familienleistungsausgleich** kann ebenso mit höheren Zuweisungen – Erhöhung des Planansatzes von 922.000 € um 128.000 € auf 1.050.000 € - ausgegangen werden.

#### Finanzausgleich

Für 2007 steigen aufgrund neuer Berechnungen die **Schlüsselzuweisungen nach FAG**. Wir erwarten zusätzliche Einnahmen in Höhe von ca. 300.000 €.

Die Einnahmen aus der **Kommunalen Investitionspauschale** werden sich von 496.000 € um 284.000 € auf 780.000 € erhöhen

Bei den **Sachkostenbeiträgen für die Schulen** geht die Verwaltung von höheren Zuweisungen – Verbesserung gegenüber den Planansätzen – mit rd. 75.000 € aus. Die sonstigen Einnahmen aus dem **Finanzausgleich** ( z.B. Straßenlastenausgleich, Zuweisungen an Große Kreisstädte ) werden voraussichtlich die Planansätze erreichen.

#### Mieten und Pachten

Hier rechnen wir mit Weniger-Einnahmen von rd. 186.000 € gegenüber dem Planansatz von rd. 3,686 Mio. €. Nach Aufstellung des Doppelhaushalts 2006 / 2007 erfolgte zwischen der Stadt und der GWG der Abschluss eines Generalmietvertrags, der die Mietverhältnisse auf eine reale Basis stellte. Allerdings rechnen wir bei den Erstattungen der GWG für Betriebskosten und dgl.gegenüber den Planansätzen mit Verbesserungen um rd. 686.000 €, so dass per Saldo gegenüber den veranschlagten Ansätzen Mehreinnahmen von 500.000 € erwirtschaftet werden können.

#### Konzessionsabgabe, Gewinnbeteiligungen

Die **Konzessionsabgaben 2007** werden in etwa in Planhöhe (2 Mio. €) erwartet. An **Gewinnabführung** aus dem Jahresabschluss 2007 der Stadtwerke werden planmäßig 1,0 Mio. € eingehen.

Die **übrigen größeren Einnahmeansätze** im Verwaltungshaushalt, wie z. B. **Gebühren, Zuschüsse und Erstattungen von Dritten** lassen zum Ende des 1.Halbjahres 2007 keine nennenswerten Abweichungen erkennen.

Die genannten Veränderungen im Verwaltungshaushalt führen dazu, dass die zum **Ausgleich des Verwaltungshaushalts** eingeplanten 2,130 Mio. € nicht benötigt werden.

### **Ausgabenseite:**

#### Sammelnachweise bzw. Einzelnachweise

##### Personalausgaben

Der Haushaltsansatz für die **Personalausgaben** mit 17.700.000 € wird voraussichtlich ausreichen.

Die Ausgaben für **Gebäudeunterhaltung, Grundstücksunterhaltung, Mieten, Fahrzeuge, Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Steuern, Versicherungen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Geschäftsausgaben und**

**Zuweisungen, Zuschüssen** werden aus heutiger Sicht hochgerechnet auf das Jahresende 2007 in etwa in Planhöhe anfallen, während bei den **Zinsen** (-143.000) Einsparungen eintreten werden. Allerdings erwarten wir bei den **Zuweisungen** an den Eigenbetrieb Friedhof eine Mehrbelastung mit rd. 177.000 €.

#### Umlagen

Der Ansatz für die **Gewerbsteuerumlage** wird aus heutiger Sicht um rd. 430.000 € überschritten werden, da wir im Jahr 2007 auch entsprechende Gewerbesteuerermehreinnahmen mit rd. 2.500.000 € verzeichnen. Die **Finanzausgleichsumlage** wird sich gegenüber dem Planansatz mit 8,661 Mio € aufgrund der Gewerbesteuerermehreinnahmen im Jahr 2005 ( Mehreinnahmen insgesamt rd. 11.358 Mio € ) auf rd. 9,210 Mio € erhöhen.

Bei der **Kreisumlage** ergeben sich gegenüber dem Planansatz mit rd. 14,482 Mio. € Wenigerausgaben mit rd. 882.000 €, weil der Landkreis nach Aufstellen des Stadthaushalts 2006/2007 seinen Hebesatz für die Kreisumlage auf 36,0 % abgesenkt hat.

#### Sonstige Finanzausgaben

Hier werden auch die Ausgaben für die **Inanspruchnahme aus Bürgschaften** gebucht. Im Jahr 2007 müssen wir eine außerplanmäßige Zahlung in Höhe von rd. 750.000 € leisten.

#### Zuführung zum Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet laut Haushaltsplan 2007 keine **Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt**. Nach unsere Hochrechnung erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt jedoch per Saldo einen Überschuss in Höhe von rd. 3,668 Mio €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird.

## **b) Vermögenshaushalt**

### **Einnahmenseite:**

#### Rücklagenentnahmen

Zum Haushaltsausgleich 2007 wird zum Jahresende planmäßig die **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** mit 7,360 Mio. € erforderlich sein.

#### Grundstückserlöse

Aus **Grundstückserlösen** erwarten wir rd. 2,7 Mio €, so dass der Planansatz mit 1,830 Mio. € zum Jahresende deutlich überschritten sein wird.

#### Staatzuschüsse u.dgl.

Die eingeplanten rd. 3,557 Mio. € für **Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten** werden in Planhöhe anfallen.

#### Erschließungsbeiträge

Die Planansätze mit insgesamt 204.000 € werden voraussichtlich um rd. 200.000 € überschritten. Im Jahr 2007 wurde eine interne Beitragsverrechnung mit rd. 363.000

€ verbucht. Die Gegenbuchung mußte bei den Ausgaben für Grunderwerb vorgenommen werden.

#### Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt

Im Haushaltsplan 2007 war zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine Zuführungsrate vom Vermögenshaushalt mit 2,130 Mio € eingeplant. Unseren Hochrechnungen zufolge erzielt der Verwaltungshaushalt nunmehr einen Überschuss mit rd. 3,668 Mio €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden kann.

#### **Ausgabenseite:**

#### Zuführung zum Verwaltungshaushalt

Die oben aufgeführten Abweichungen im Verwaltungshaushalt werden aus heutiger Sicht dazu führen, dass der Vermögenshaushalt dem Verwaltungshaushalt nicht die eingeplanten 2,130 Mio. € **zuführen** muss.

#### Grunderwerb

Für den **Grunderwerb** sind knapp 970.000 € eingeplant. Dieser Betrag wird nicht ausreichen, bisher wurden schon rd. 2,249 Mio € ausgegeben, davon beim allgemeinen Grunderwerb rd. 1,576 Mio €, beim Grunderwerb Ostumfahrung rd. 206.000 € und für eine interne Erschließungsbeitragsverrechnung rd. 363.000 €. Für Grunderwerb im Bereich Teuershof/Gottwollshausen werden im Herbst 2007 noch weitere rd. 2,450 Mio € fällig. An Leibrentenzahlungen werden rd. 76.000 € erforderlich.

#### Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen

Vom Planansatz mit rd. 700.000 € für **Anschaffungen**, die im Einzelfall mehr als 410 € betragen (z.B. für EDV, Schulmöbel, Ersatzbeschaffungen Kopierer), sind derzeit lediglich rund 148.000 € verbraucht. Die Verwaltung ist bestrebt, den Planansatz hier nicht voll auszuschöpfen.

#### Baumaßnahmen

Im Wesentlichen sind in den Vermögenshaushalt 2007 nur zwei große Investitionen aufgenommen worden, nämlich zum einen die bereits beschlossene sog. Ganztagesbetreuung an Schulen und der Ansatz für die Ostumfahrung. Von der insgesamt veranschlagten Summe für alle **Baumaßnahmen** zusammen mit rd. 7,229 Mio. € sind derzeit lediglich rd. 2,290 Mio. € kassenwirksam geworden, jedoch rechnen wir zum Jahresende einschließlich evtl. zu bildender Haushaltsreste und der Finanzierung beschlossener über- und außerplanmäßiger Investitionen mit einem Überschreiten der Ausgabenansätze für Baumaßnahmen um rd. 500.000 €.

#### Tilgungen und Zuweisungen an Dritte

Die **Schuldentilgungen** (1,191 Mio. €) werden aufgrund der Übertragung von drei Darlehen an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Jahr 2006 mit rd. 2,768 Mio € nur noch Zahlungen in Höhe von rd. 836.000 € verursachen.

Die eingeplanten **Investitionszuschüsse** ( 740.000 € ) verlaufen planmäßig, eine Abweichung zum Jahresende ist nicht in Sicht.

## V. Zusammenfassung

Aus heutiger Sicht hochgerechnet wird das Jahr 2007 mit einem Überschuss von rd. 2,9 Mio. € abschließen. Durch die in den Jahren 2004 und 2005 eingenommenen höheren Gewerbesteuern und der damit verbundenen Aufstockung der Rücklagen ist eine gewisse kurzfristige Entspannung der Finanzsituation eingetreten. Diese Situation wird sich jedoch bei unveränderten strukturellen Gegebenheiten in wenigen Jahren wieder ändern, weil allein schon in den Jahren 2006 und 2007 zum Haushaltsausgleich Rücklagenentnahmen von zusammen rd. 14,660 Mio. € nötig sind. Investitionen im Sanierungsgebiet der JVA werden zu bisher nicht veranschlagten Ausgaben führen, die die zusätzlichen Haushaltsüberschüsse aus 2006 mit rd. 1,775 Mio € und aus 2007 mit voraussichtlich rd. 2,9 Mio € wieder aufbrauchen werden. Deshalb darf die Stadt nicht nachlassen, Strukturveränderungen anzustreben, die eine Verbesserung des laufenden Haushalts zugunsten von Investitionen ermöglichen.

### Aufgestellt:

Stadt Schwäbisch Hall, 02.07.2007  
Fachbereich Finanzen  
Abteilung Stadtkämmerei

**Haushaltsplan 2006 2007**  
**-Komprimierte Übersicht über die Haushalte 2001, 2005 – 2007**  
**Stand 29.Juni 2007**

<b>Einnahmen</b>	2001	2005	2006		2007	
	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	HHPlan	Voraus. Ergebnis	HHPlan	Prognose
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<u>VwH</u>						
000 - 091 Steuern, allg. Zuweisungen FAG	93.678 €	54.999 €	45.815 €	49.032 €	46.571 €	52.255 €
10 - 177 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, z.B. Mieten	24.869 €	16.391 €	16.832 €	19.222 €	16.762 €	17.401 €
20 - 26 Sonst. Finanz. Einnahmen ( z.B. Konzessionsabgabe)	5.620 €	7.468 €	4.426 €	9.844 €	4.315 €	4.715 €
27 Kalkulatorische Einnahmen	8.717 €	5.268 €	5.167 €	5.167 €	5.077 €	5.077 €
28 Zuführung vom VmH	0 €	0 €	1.805 €	0 €	2.130 €	0 €
<b>Zwischensumme VwH</b>	<b>132.884 €</b>	<b>84.126 €</b>	<b>74.045 €</b>	<b>83.265 €</b>	<b>74.855 €</b>	<b>79.448 €</b>
<u>VmH</u>						
300 Zuführung vom VwH	24.524 €	20.271 €	0 €	8.006 €	0 €	3.668 €
310 Rücklagenentnahmen	2.403 €	0 €	7.300 €	7.300 €	7.360 €	7.360 €
311 Sonderrücklagenentnahmen	0 €	922 €	1.270 €	1.152 €	0 €	0 €
32 - 34 Vermögens-Erlöse	6.281 €	3.765 €	1.839 €	3.567 €	1.839 €	2.709 €
35 Beiträge	1.451 €	42 €	203 €	5.853 €	204 €	404 €
36 Investitionszuschüsse	4.571 €	1.727 €	3.163 €	3.598 €	3.557 €	3.557 €
37 Kreditaufnahme	3.821 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Zwischensumme VmH</b>	<b>43.051 €</b>	<b>26.727 €</b>	<b>13.775 €</b>	<b>29.476 €</b>	<b>12.960 €</b>	<b>17.698 €</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>9.483 €</b>	<b>11.196 €</b>		<b>1.775 €</b>		<b>2.975 €</b>

**Haushaltsplan 2006 2007**  
**-Komprimierte Übersicht über die Haushalte 2001, 2005 – 2007**  
**Stand 29.Juni 2007**

<b>Ausgaben</b>	2001	2005	2006		2007	
	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis	HH-Plan	Voraus. Ergebnis	HHPlan	Prognose
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<u>VwH</u>						
40 Personalkosten	24.907 €	17.909 €	17.720 €	17.602 €	17.700 €	17.700 €
50 - 67 Sachkosten	25.460 €	14.432 €	17.460 €	19.087 €	17.094 €	16.883 €
679 Innere Verrechnungen		2.079 €	2.713 €	2.699 €	2.458 €	2.669 €
68 Kalkulatorische Kosten	8.717 €	5.268 €	5.167 €	5.167 €	5.077 €	5.077 €
7 Zuschüsse lfd.	5.849 €	7.317 €	5.372 €	5.351 €	5.019 €	5.240 €
80 Zinsausgaben	1.779 €	959 €	560 €	546 €	501 €	358 €
81 - 83 Umlagen	41.171 €	15.705 €	24.898 €	24.709 €	26.845 €	26.942 €
84 - 88 Sonstiges	477 €	186 €	155 €	98 €	161 €	911 €
86 Zuführung zum VmH	24.524 €	20.271 €	0 €	8.006 €	0 €	3.668 €
<b>Zwischensumme VwH</b>	<b>132.884 €</b>	<b>84.126 €</b>	<b>74.045 €</b>	<b>83.265 €</b>	<b>74.855 €</b>	<b>79.448 €</b>
<u>VmH</u>						
90 Zuführung zum VwH	0 €	0 €	1.805 €	0 €	2.130 €	0 €
92 – 93 Vermögenserwerb	8.759 €	1.104 €	1.660 €	7.650 €	970 €	4.747 €
930 Kapitaleinlagen			0 €	4.450 €		0 €
935 Erwerb Vermögensgegenstände			752 €	953 €	700 €	700 €
94 - 96 Baumaßnahmen	13.308 €	2.570 €	7.602 €	10.184 €	7.229 €	7.700 €
97 Tilgungen	4.144 €	7.995 €	1.216 €	3.823 €	1.191 €	836 €
98 Investitionszuschüsse	7.357 €	3.862 €	740 €	641 €	740 €	740 €
91 Zuführung zur Rücklage	9.483 €	11.196 €	0 €	1.775 €	0 €	2.975 €
<b>Zwischensumme VmH</b>	<b>43.051 €</b>	<b>26.727 €</b>	<b>13.775 €</b>	<b>29.476 €</b>	<b>12.960 €</b>	<b>17.698 €</b>



## Gruppierungsübersicht Haushalt - Einnahmen

### Verwaltungshaushalt

Gruppierung	Bezeichnung	2005 HH-Plan	2005 Ergebnis	2006 HH-Plan	2006 Ergebnis	2007 HH-Plan	2007 Prognose
000	Grundsteuer A	180.000	175.993	180.000	175.793	180.000	180.000
001	Grundsteuer B	5.120.000	5.398.756	5.350.000	5.398.535	5.500.000	5.500.000
003	Gewerbesteuer	14.000.000	25.312.510	19.000.000	19.631.689	19.000.000	21.500.000
010	Gemeindeanteil Est	10.780.000	10.763.094	10.695.000	11.636.114	11.230.000	12.400.000
012	Gemeindeanteil Ust	8.400.000	8.203.965	8.385.000	8.636.107	8.551.000	9.800.000
02 - 03	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	375.000	398.089	377.600	427.982	377.600	420.000
041	KIP/ Schlüsselzuweisungen vom Land	2.810.000	3.540.900	608.000	1.875.030	496.000	1.080.000
061	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	310.000	313.561	314.000	315.055	314.000	325.000
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	900.000	891.974	905.000	935.779	922.000	1.050.000
<b>Zwischensumme</b>		<b>42.875.000</b>	<b>54.998.842</b>	<b>45.814.600</b>	<b>49.032.084</b>	<b>46.570.600</b>	<b>52.255.000</b>
10	Verwaltungsgebühren	681.800	708.768	689.700	687.792	692.200	700.000
11	Benutzungsentgelte u.ä. Entgelte	1.838.300	1.683.140	1.785.050	1.810.511	1.800.050	1.800.050
12	Zweckgebundene Einnahmen	15.000	0	0	0	0	0
13	Einnahmen aus Verkauf	46.550	65.566	75.350	72.957	75.350	75.350
14	Mieten und Pachten	4.691.164	2.916.403	3.675.855	4.652.560	3.686.355	3.500.000

15	Sonstige Verwaltungs-u. Betriebseinnahmen	140.750	223.985	140.310	160.113	140.280	200.000
16	Erstattungen für Ausgaben des VwH	3.416.434	3.150.290	2.379.487	3.645.560	2.317.421	3.000.000
169	Innere Verrechnungen	2.442.384	2.078.697	2.712.813	2.698.670	2.669.288	2.669.288
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.705.068	5.567.593	5.373.960	5.494.216	5.381.256	5.456.256
	<b>Zwischensumme</b>	<b>18.977.450</b>	<b>16.394.442</b>	<b>16.832.525</b>	<b>19.222.379</b>	<b>16.762.200</b>	<b>17.400.944</b>
20	Zinseinnahmen	211.500	593.459	400.100	951.796	300.100	700.000
	Gewinnanteile, Beteiligungen						
21 - 22	Konzessionsabgabe	3.139.100	5.039.082	3.060.500	7.666.943	3.060.500	3.060.500
26	weitere Finanzeinnahmen	535.500	1.835.294	965.000	1.224.634	955.000	955.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.886.100</b>	<b>7.467.835</b>	<b>4.425.600</b>	<b>9.843.373</b>	<b>4.315.600</b>	<b>4.715.500</b>
27	Kalkulatorische Einnahmen	5.267.950	5.267.950	5.167.275	5.167.275	5.076.600	5.076.600
	<b>Zwischensumme</b>	<b>5.267.950</b>	<b>5.267.950</b>	<b>5.167.275</b>	<b>5.167.275</b>	<b>5.076.600</b>	<b>5.076.600</b>
28	Zuführung vom VmH	0		1.805.000	0	2.130.000	
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>		<b>1.805.000</b>	<b>0</b>	<b>2.130.000</b>	
	<b>Summe Einnahmen VwH</b>	<b>71.006.500</b>	<b>84.129.069</b>	<b>74.045.000</b>	<b>83.265.111</b>	<b>74.855.000</b>	<b>79.448.044</b>

## Gruppierungsübersicht Haushalt - Ausgaben

### Verwaltungshaushalt

Gruppierung	Bezeichnung	2005 HH-Plan	2005 Ergebnis	2006 HH- Plan	2006 Ergebnis	2007 HH- Plan	2007 Prognose
40	Personalausgaben	18.250.000	17.909.460	17.720.000	17.601.887	17.700.000	17.700.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>18.250.000</b>	<b>17.909.460</b>	<b>17.720.000</b>	<b>17.601.887</b>	<b>17.700.000</b>	<b>17.700.000</b>
50	Gebäudeunterhaltung	2.047.652	1.864.661	2.315.160	2.370.316	2.105.810	2.105.810
51	Grundstücksunterhaltung	2.617.930	2.935.097	2.647.850	2.704.466	2.618.600	2.618.600
52	Geräte, Ausstattung	463.240	310.141	404.265	255.200	389.825	389.825
53	Mieten und Pachten	1.226.564	2.236.699	1.134.004	3.279.483	1.014.347	1.014.347
54	Bewirtschaftungskosten	2.979.573	1.925.160	3.801.130	3.913.719	3.786.310	3.786.310
55	Haltung von Fahrzeugen	56.809	46.331	56.970	68.970	58.455	58.455
56	besondere Aufwend. für Beschäftigte	173.550	170.501	191.200	229.829	191.200	191.200
57 - 63	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.318.025	3.331.175	3.507.928	3.132.443	3.352.320	3.352.320
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	623.026	493.128	527.580	866.266	527.580	527.580
65	Geschäftsausgaben	1.446.248	810.699	1.018.060	810.606	1.003.560	1.003.560
66	weitere allgemeine sächliche Ausgaben	376.820	370.029	383.943	381.238	360.973	360.973
67	Erstattungen von Verw. und Betriebsaufwand	2.589.500	-61.074	1.472.264	1.074.647	1.473.900	1.473.900
679	Innere Verrechnungen	2.442.384	2.078.697	2.712.813	2.698.671	2.669.288	2.669.288
	<b>Zwischensumme</b>	<b>20.361.321</b>	<b>16.511.244</b>	<b>20.173.167</b>	<b>21.785.854</b>	<b>19.552.168</b>	<b>19.552.168</b>

68	Kalkulatorische Kosten	5.267.950	5.267.950	5.167.275	5.167.275	5.076.600	5.076.600
	<b>Zwischensumme</b>	<b>5.267.950</b>	<b>5.267.950</b>	<b>5.167.275</b>	<b>5.167.275</b>	<b>5.076.600</b>	<b>5.076.600</b>
7	Zuweisungen und Zuschüsse	6.789.216	7.317.266	5.372.131	5.351.439	5.019.016	5.240.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>6.789.216</b>	<b>7.317.266</b>	<b>5.372.131</b>	<b>5.351.439</b>	<b>5.019.016</b>	<b>5.240.000</b>
80	Zinsausgaben	1.022.000	959.235	559.650	545.733	501.200	358.274
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.022.000</b>	<b>959.235</b>	<b>559.650</b>	<b>545.733</b>	<b>501.200</b>	<b>358.274</b>
810	Gewerbsteuerumlage	-1.980.000	-684.257	3.700.000	4.441.597	3.700.000	4.130.000
831	FAG-Umlage	6.085.000	6.081.339	8.171.000	8.080.331	8.661.000	9.210.000
832	Kreisumlage	10.300.000	10.307.354	13.025.000	12.187.276	14.482.000	13.600.000
833	sonst. Umlagen an Zweckverbände u.dgl.	1.000	145	2.000	145	2.000	2.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>14.406.000</b>	<b>15.704.581</b>	<b>24.898.000</b>	<b>24.709.349</b>	<b>26.845.000</b>	<b>26.942.000</b>
84	Sonst. Finanzausgaben	69.300	185.811	100.100	97.891	100.100	850.100
85	Deckungsreserve	100.713	0	54.677	0	60.916	60.916
88	Globale Minderausgabe			0	0	0	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>170.013</b>	<b>185.811</b>	<b>154.777</b>	<b>97.891</b>	<b>161.016</b>	<b>911.016</b>
86	Zuführung zum VmH	4.740.000	20.271.237	0	8.005.683	0	3.667.986
	<b>Zwischensumme</b>	<b>4.740.000</b>	<b>20.271.237</b>	<b>0</b>	<b>8.005.683</b>	<b>0</b>	<b>3.667.986</b>
	<b>Summe Ausgaben VwH</b>	<b>71.006.500</b>	<b>84.126.784</b>	<b>74.045.000</b>	<b>83.265.111</b>	<b>74.855.000</b>	<b>79.448.044</b>

## Gruppierungsübersicht Haushalt - Einnahmen

### Vermögenshaushalt

Gruppierung	Bezeichnung	2005	2005	2006	2006	2007	2007
		Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Prognose
30	Zuführung vom VwH	4.740.000	20.271.237	0	8.005.683	0	3.667.986
31	Entnahme aus Rücklagen	0	922.486	8.570.000	8.452.300	7.360.000	7.360.000
32	Rückflüsse von Darlehen	9.000	159.203	9.000	-16.608	9.000	9.000
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0	98.974	0	0	0	0
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen	3.321.000	3.507.066	1.830.000	3.584.165	1.830.000	2.700.000
35	Beiträge	127.000	41.498	203.000	5.852.740	204.000	404.000
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.813.000	1.727.388	3.163.000	3.598.135	3.557.000	3.557.000
37	Einnahmen aus Kredit (inkl. Umschuldungen)	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen VmH</b>		<b>10.010.000</b>	<b>26.727.852</b>	<b>13.775.000</b>	<b>29.476.415</b>	<b>12.960.000</b>	<b>17.697.986</b>

2.975.236

## Gruppierungsübersicht Haushalt - Ausgaben

### Vermögenshaushalt

Gruppierung	Bezeichnung	2005	2005	2006	2006	2007	2007
		Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Prognose
90	Zuführung zum VwH	0	0	1.805.000	0	2.130.000	0
	<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.805.000</b>	<b>0</b>	<b>2.130.000</b>	<b>0</b>
91	Zuführung an Rücklage	1.052.980	11.196.109	0	1.775.192	0	2.975.236
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.052.980</b>	<b>11.196.109</b>	<b>0</b>	<b>1.775.192</b>	<b>0</b>	<b>2.975.236</b>
92	Gewährung von Darlehen	0	0	0		0	0
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	155.000	0	4.450.000	0	0
932 - 933	Erwerb von Grundstücken	398.500	377.677	1.659.500	7.649.776	969.500	4.746.500
935 - 936	Vermögenserwerb bewegl. Anlageverm.	657.000	571.346	752.300	952.922	700.250	700.250
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.055.500</b>	<b>1.104.023</b>	<b>2.411.800</b>	<b>13.052.698</b>	<b>1.669.750</b>	<b>5.446.750</b>
94	Hochbaumaßnahmen	210.000	407.586	2.747.500	4.915.407	1.771.000	1.611.000
95	Tiefbaumaßnahmen	1.842.000	1.961.035	4.810.000	4.905.507	5.413.000	5.800.000
96	So. Baumaßnahmen	279.500	201.654	45.000	363.243	45.000	289.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.331.500</b>	<b>2.570.275</b>	<b>7.602.500</b>	<b>10.184.157</b>	<b>7.229.000</b>	<b>7.700.000</b>
97	Tilgungen (inkl. Umschuldungen)	1.770.000	7.995.267	1.215.700	3.822.980	1.191.250	836.000
98	Investitionszuschüsse	3.800.020	3.862.178	740.000	641.388	740.000	740.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>5.570.020</b>	<b>11.857.445</b>	<b>1.955.700</b>	<b>4.464.368</b>	<b>1.931.250</b>	<b>1.576.000</b>
	<b>Summe Ausgaben VmH</b>	<b>10.010.000</b>	<b>26.727.852</b>	<b>13.775.000</b>	<b>29.476.415</b>	<b>12.960.000</b>	<b>17.697.986</b>